

Presseinformation

16. Dezember 2024

Krebsrisiko minimieren: Kostenfreie HPV-Impfaktion an NÖ Schulen

LR Teschl-Hofmeister/LR Königsberger-Ludwig: Wirkungsvolle Krebsvorsorge für alle Schülerinnen und Schüler

Humane Papillomaviren (HPV) sind Auslöser für zahlreiche Krebserkrankungen bei Frauen und Männern gleichermaßen. Dafür gibt es mit der Impfung eine optimale Schutzmöglichkeit, die besonders in jungen Jahren sehr wirkungsvoll ist. Daher stellt das Land Niederösterreich gemeinsam mit dem Bund ein kostenloses Impfangebot vom 9. Geburtstag bis zum 30. Geburtstag zur Verfügung. An der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth überzeugten sich nun Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister sowie Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig von der Durchführung der Impfaktion. „Die Gesundheit stellt ein hohes Gut für den Menschen dar, dass es bestmöglich zu bewahren gilt. Selbstvorsorge ist dabei ein wichtiger Schlüssel für das persönliche Wohlergehen. Daher hat das Land NÖ die HPV-Impfaktion nun bis zum 30. Geburtstag ausgedehnt, um eine möglichst breite und wirkungsvolle Krebsvorsorge der jungen Generation zu gewährleisten“, betonen die beiden Landesrätinnen. „Rund 80 Prozent aller Frauen und Männer werden im Laufe ihres Lebens mit HPV infiziert, die schwerwiegende Krebserkrankungen auslösen können. Seit einigen Jahren gibt es durch die Impfung eine gute Schutzmöglichkeit, die es im Sinne der Gesundheitsvorsorge zu nutzen gilt“, bedanken sich Teschl-Hofmeister und Königsberger-Ludwig ausdrücklich für das lobenswerte Interesse der Fachschule Warth, die Impfung jungen Menschen zu ermöglichen.

„Die HPV-Impfaktion wird grundsätzlich für die Schülerinnen und Schüler, wie auch hier an der Fachschule Warth, kostenfrei angeboten. Zuerst werden die Jugendlichen über die Infektion, die Ausbreitung, die Ansteckungswege und Auswirkungen und somit über die Hintergründe der rechtzeitigen Impfung gegen HPV eingehend informiert. Denn vielfach sind die Risiken von HPV der jungen Generation kaum bekannt“, betont Amtsärztin Elisabeth Hecher-Korinek, von der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen. „Erst danach erfolgt die Anmeldung zur ersten Teilimpfung, die auch an der Schule durchgeführt wird. Die zweite Teilimpfung erfolgt nach sechs Monaten“, so Hecher-Korinek.

Bei den leider jedes Jahr neu an Krebs erkrankten Personen wären Krebsarten,

Presseinformation

die durch HVP-Viren verursacht werden, weitgehend vermeidbar. Mit der HPV-Impfung wird das Risiko für Gebärmutterhalskrebs (derzeit 400 Neuerkrankungen pro Jahr in Österreich bzw. 150 Todesfälle pro Jahr) und Genitalwarzen um bis zu 90 Prozent gesenkt. Auch die Erkrankungen an Mundhöhlen-, Rachen- und Kehlkopfkrebs mit derzeit 1.200 Fällen pro Jahr in Österreich, vor allem bei Männern, an Scheiden-, Anal- und Peniskrebs, werden mit 70 Prozent deutlich minimiert. Vier von fünf Personen (Frauen, Männer und Kinder) stecken sich im Laufe ihres Lebens mit HPV an. Die meisten Personen wissen oder bemerken dies gar nicht und geben die Infektion unbeabsichtigt weiter. Wichtig zu wissen ist, dass HPV-Infektionen zu den häufigsten sexuell übertragenen Infektionen zählen.

Das Impfangebot für die kostenfreie HPV-Impfung wurde ab 1. Juli 2024 - derzeit befristet bis 31. Dezember 2025 - für Personen bis zum 30. Geburtstag ausgeweitet. Die kostenfreie HPV-Impfung wird in Niederösterreich für diese Zielgruppe in allen öffentlichen Impfstellen wie Bezirkshauptmannschaften oder Magistrate und bei niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten angeboten.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Pressesprecher, Telefon: 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at und Büro LR Königsberger-Ludwig, Mag. Dr. Anton Heinzl, Pressesprecher, Telefon: 02742/9005-12576, E-Mail: anton.heinzl@noel.gv.at.